

26.03.2007 - 10:42 Uhr

Oberflächentechnologie auf der LIGNA+ HANNOVER 2007

Hannover (ots) -

- Initiative "Wooden Surface Solutions" gestartet
- Infoinseln in Halle 19 geben Orientierung

Zur LIGNA+ HANNOVER 2007, die vom 14. bis 18. Mai stattfindet, werden rund 1 800 Aussteller (2005: 1 800) aus über 40 Ländern auf einer Netto-Ausstellungsfläche von über 130 000 Quadratmetern (2005: 129 083) erwartet. Hier ist die gesamte Wertschöpfungskette von der Forstwirtschaft über die Holzwirtschaft bis hin zur industriellen Serienfertigung von hölzernen Endprodukten und innovativen Oberflächentechnologien zu sehen. Aufgrund ihrer starken Innovationskraft kommt der Oberflächentechnik eine besondere Rolle zu. Erstmals wurde daher dieses Thema in den Fokus der Messe gerückt.

Die Deutsche Messe hat gemeinsam mit dem Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) und den Ausstellern die Initiative "Wooden Surface Solutions" gegründet, um das Thema Oberflächentechnik aufzubereiten. Die Fachhochschule Rosenheim ist ebenfalls in diese Initiative eingebunden. An einem komplexen Produkt wie der modernen hölzernen Oberfläche sind verschiedene Wertschöpfungs- und Produktionsstufen beteiligt. Die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bereichen werden in Halle 19 durch Infoinseln erlebbar und sichtbar gemacht. Besucher können sich hier firmen- und branchenübergreifend informieren und erhalten eine Orientierungshilfe. Das gesamte Spektrum des Werkstoffes Holz hinsichtlich der Oberflächentechnologie wird abgebildet.

Zu den einzelnen Themen, die in Halle 19 dargestellt werden, gehören:

- Rohe Holzoberflächen
- Flüssigbeschichtung
- Pulverbeschichtung auf MDF (Mitteldichte Faserplatte)
- Drucken (Indirektdruck, Digitaldruck)
- Beschichten mit kunstharzgetränkten Papieren
- Hochdruckpress-Schichtstofflaminat
- Finishfilme (Finishfolie) und Kunststoff-Folien
- Beschichten mit thermoplastischen 3-D-Folien
- Verarbeitung von Furnieren
- sonstige Oberflächen
- Oberflächenkontrolle

In diesen Themenwelten sind Exponate der Aussteller zu sehen, die für die Besucher der Infoinseln von Vertretern der Fachhochschule Rosenheim moderiert und erläutert werden. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Gestaltungsmöglichkeiten für den Anwender, wie beispielsweise "Optik/Gestaltung" und "Haptik". Die an der Produktion beteiligten Unternehmen werden in einem firmen- und branchenübergreifenden Umfeld genannt.

Weitere Informationen zur LIGNA+ HANNOVER 2007 sowie zu den einzelnen Angebotsschwerpunkten stehen im Internet unter www.ligna.de.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:
Anja Brokjans
Tel. +49 511 89-31602
E-Mail: anja.brokjans@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:
www.ligna.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100528053> abgerufen werden.